Grund- und Gemeinschaftsschule am Brook

Schulinternes Fachcurriculum

Philosophie / Jahrgang 5

Themenübersicht

	Thema/Einheit	Umfang (in Unterrichtsstunden)	Leistungsnachweis
1	Der Mensch als spielendes Wesen	10	Ja ☐
2	Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit dem anderen: Freundschaft	10	Ja ☐
3	Glücklich sein als Ziel menschlichen Lebens	10	Ja ☐
4	Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung (Tierethik)	10	Ja ☐

Jahrgang:	5
Thema/Einheit:	Der Mensch als spielendes Wesen
Umfang (in Stunden):	10
Leistungsnachweis:	Kein Test
Medienkompetenz:	Dateien, Informationen und Links teilen (K2), Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen (K3)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Spielen – was ist das? Das Phänomen des Spielens	*Die SuS erwerben oder erweitern die Fähigkeit*, das Phänomen des menschlichen […] Spielens wahrzunehmen und zu beschreiben	
Motivationen des Spielens: Wer spielt warum?	… die Bedeutung des Spiels für das eigene Leben zu reflektieren	Onlinespiele
Regelhaftigkeit als Kennzeichen von Spielen	… Regelbindung und Freiheit im Spiel zu beschreiben und zu reflektieren	
Spiele in verschiedenen Kulturen und als Ausdruck von Kultur	… Spiele als Ausdruck einer Kultur zu bestimmen und zu beurteilen	

Jahrgang:	5
Thema/Einheit:	Vertrauen als Grundlage meines Zusammenlebens mit dem anderen: Freundschaft
Umfang (in Stunden):	ca.10
Leistungsnachweis:	Kein Test
Medienkompetenz:	in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen (K1), Dateien, Informationen und Links teilen (K2)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Freundschaftsbegriff	*Die SuS erwerben oder erweitern die Fähigkeit*, den Begriff „Freundschaft“ im umgangssprachlichen Sinne zu überprüfen und eine tragbare Begriffsbestimmung zu erarbeiten	
Freundschaft als Bedürfnis	…., das Bedürfnis von Kindern und Erwachsenen nach freundschaftlichen Bindungen wahrzunehmen und als dem Menschen eigenes Bedürfnis zu deuten	
Regeln als unbedingte Freundschaftsgebote	…, zwischen konstruktiven und destruktiven Formen der Auseinandersetzung in Freundschaften zu unterscheiden	
Bedingungen des Gelingens oder Misslingens von Freundschaft	… , Argumente für Gelingens- bzw. Misslingensbedingungen von Freundschaft zu formulieren und zusammenzufassen	
Probleme in Freundschaften und deren mögliche Überwindung	…, Konsequenzen für das Verhalten von Freunden zu reflektieren und wechselseitige Recht und Pflichten aus diesem Vertrauensverhältnis abzuleiten und zu beschreiben	
Bedeutung von Vertrauensbeziehungen für den Einzelnen/für die Gesellschaft	…, Festigkeit und Verlässlichkeit von Vertrauensverhältnissen als Basis für gelingendes Zusammenleben wahrzunehmen und die konstitutive Funktion gegenseitigen Vertrauens als notwendig zu begründen	

Jahrgang:	5
Thema/Einheit:	Glücklich sein als Ziel menschlichen Lebens
Umfang (in Stunden):	ca. 10
Leistungsnachweis:	Optionaler Test
Medienkompetenz:	Dateien, Informationen und Links (K2), Wirkungen von Medien in der digitalen Welt (K6)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Definition von „Glück haben“ und „glücklich sein“	*Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit*, eigene Glücksempfindungen zu beschreiben, zu erläutern und darzustellen	optional: Alles steht Kopf
Was ist der Unterschied von „Glück haben“ und „glücklich sein“?	…. die grundsätzliche Unterscheidung von „glücklich sein“ und „Glück haben“ zu beschreiben und diese zu analysieren	
Geteiltes Glück / geteiltes Unglück	… Glück und Unglück als Zustände zu beschreiben und zu deuten, die immer schon in Relation zum Glück und Unglück der anderen wahrgenommen und beurteilt werden	
Braucht es materielle Bedingungen des Glücks?	… die materiellen und immateriellen sowie objektiven und subjektiven Voraussetzungen von Glück zu beschreiben, zu erläutern und zu beurteilen	optional: Hans im Glück
Glücksvorstellungen im kulturellen Kontext	… unterschiedliche Glücksvorstellungen zu unterscheiden und – als z. B. zufällig wandelbar oder durch Beeinflussung erworben – zu analysieren	

Jahrgang:	5
Thema/Einheit:	Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung
Umfang (in Stunden):	10
Leistungsnachweis:	Optionaler Test
Medienkompetenz:	Arbeits- und Suchinteressen klären und festlegen (K1), Dateien, Informationen und Links (K2)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Bedeutung der Tiere für den Menschen	*Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,* das Bedürfnis von Menschen nach Umgang mit Tieren wahrzunehmen, zu beschreiben und zu deuten	
Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Menschen und Tieren	… Argumente für und gegen die Haltung von Tieren zu formulieren	
Möglichkeit und Wirklichkeit in der Beziehung zwischen Menschen und Tieren	… die Problematik der Tierhaltung wahrzunehmen, (differenziert) zu beschreiben und mögliche Konsequenzen daraus abzuleiten	
Inwiefern sind wir den Tieren gegenüber verantwortlich?	… das Verhältnis des Menschen zum Nutztier zu reflektieren	
Verantwortlichkeit als Möglichkeit des Menschen – Verantwortlichkeit als Menschenpflicht	… Gründe zu formulieren, unter welchen Gesichtspunkten wir Menschen Tiere halten dürften	

Grund- und Gemeinschaftsschule am Brook

Schulinternes Fachcurriculum

Philosophie / Jahrgang 6

Themenübersicht

	Thema/Einheit	Umfang (in Unterrichtsstunden)	Leistungsnachweis
1	Raum und Zeit als Ordnung der Wahrnehmung und der Wirklichkeit	5-6	Ja ☐
2	Familie als Ort unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen	5-6	Ja ☐
3	Der Mensch als lernendes Wesen	5-6	Ja ☐
4	Leben mit Schwächeren als sittliche Aufgabe	5-6	Ja ☐
5	Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutungen	5-6	Ja ☐

Jahrgang:	6
Thema/Einheit:	Raum und Zeit als Ordnung der Wahrnehmung und der Wirklichkeit
Umfang (in Stunden):	5-6
Leistungsnachweis:	Test, Gruppenarbeitsergebnisse
Medienkompetenz:	Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln (K1)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
- Sonne als Orientierungspunkt - Unterschiede von Eigenzeit/Weltzeit und Eigenraum/Weltraum - Zeitmessung (alte und neue Methoden) - Zeit als persönliche Erfahrung - Mythen und wissenschaftliche Erklärungen zu Raum, Zeit und Weltanfang	- Verständnis räumlicher und zeitlicher Ordnungen - Reflexion persönlicher Zeiterfahrungen - Wissen über Weltbilder und Zeitkonzepte	- Gruppenpuzzle, Bastelaufgaben, Zeitstrahlarbeit - Differenzierung nach Textschwierigkeit und Messmethoden

Jahrgang:	6
Thema/Einheit:	Familie als Ort unterschiedlicher Ansprüche und Erwartungen
Umfang (in Stunden):	5-6
Leistungsnachweis:	Plakate, Dokumentationsbögen
Medienkompetenz:	Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen (K4)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
- Bedeutung von Familie und Rollenverteilung - Kinderrechte und Pflichten - Eigene Position in der Familie reflektieren	- Verstehen familiärer Beziehungen - Reflexion von Rollenzuweisung - Kenntnis über Kinderrechte	- Rollenspiele, Interviews, Gedankenexperimente - Zusatzaufgaben zur Selbstreflexion

Jahrgang:	6
Thema/Einheit:	Der Mensch als lernendes Wesen
Umfang (in Stunden):	5-6
Leistungsnachweis:	Schriftlicher Test, Aufgabenprodukte
Medienkompetenz:	eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden (K5)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
- Warum lernen Menschen? - Lernformen (Nachahmung, Irrtum, Nachdenken) - Vergleich Schule vs. Alltag	- Reflexion über Lernprozesse - Erkennen eigener Lernbedürfnisse - Verständnis von lebenslangem Lernen	- Erarbeitung von Lerntypen - eigene Lerngeschichten

Jahrgang:	6
Thema/Einheit:	Leben mit Schwächeren als sittliche Aufgabe
Umfang (in Stunden):	5-6
Leistungsnachweis:	Präsentationen, dokumentierte Reflexionen
Medienkompetenz:	Suchstrategien nutzen und weiterentwickeln (K1)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
- Schwäche und Hilfsbedürftigkeit - Behinderungen und Alter - gesellschaftliche Verantwortung und Rollenbilder	- Reflexion über den Umgang mit Schwäche - Kenntnis über gesellschaftliche Werte und Normen - Empathieentwicklung	- Reflexionsgespräche, Perspektivwechsel, Medienvergleiche

Jahrgang:	6
Thema/Einheit:	Ursprungsvorstellungen als Bilder menschlicher Weltdeutungen
Umfang (in Stunden):	5-6
Leistungsnachweis:	Mappenarbeit, Diskussionen
Medienkompetenz:	Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten (K1)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
- Urknall und Schöpfungsgeschichten - Deutungen des Weltanfangs - Umweltverantwortung	- Vergleich religiöser und wissenschaftlicher Weltbilder - Wahrnehmung und Verantwortung für Umwelt - Toleranz und Perspektivenübernahme	- Textvergleich, kreative Aufgaben, Diskussionen

Grund- und Gemeinschaftsschule am Brook

Schulinternes Fachcurriculum

Philosophie / Jahrgang 9

Themenübersicht

	Thema/Einheit	Umfang (in Unterrichtsstunden)	Leistungsnachweis
1	Philosophische Grundfragen	4	Ja ☐
2	Der Mensch als geschichtliches Wesen: Ideengeschichtliche Wurzeln moderner Liebesvorstellung	6	Ja ☐
3	Gewissen als kritische Instanz verantwortlichen Handelns	6	Ja ☐
4	Todesgewissheit und Unsterblichkeitsglaube als Dimension menschlichen Selbstverständnisses	10	Ja ☐
5	Gottesvorstellungen als Deutung menschlichen Lebens	8	Ja ☐
6	Der Mensch als arbeitendes Wesen	6	Ja ☐

Jahrgang:	9
Thema/Einheit:	Philosophische Grundfragen
Umfang (in Stunden):	3
Leistungsnachweis:	Test
Medienkompetenz:	digitale Werkzeuge bei der gemeinsamen Erarbeitung von Dokumenten nutzen (K2)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Philosophische Grundfragen in Abgrenzung von anderen Fragen	• Sammlung eigener Antworten in der Gruppe zu jeweils eine der Philosophischen Grundfragen • Anwendung der Grundfragen als Reflexionsbereiche auf alle (Lebens)Themen erkennen ⇨ Wahrnehmungs- / Darstellungskompetenz	Moderationskarten
Präsentation	• Präsentation der Gruppenergebnisse, Diskussion im Plenum • Zusammenfassung der Gruppenergebnisse in einer digitalen Mindmap ⇨ Darstellungs- / Argumentationskompetenz	IPad, Apps
Forderungen an das Philosophieren (Kant)	• Auseinandersetzung mit drei Forderungen und Übertragen auf Bedeutung der Grundfragen	

Jahrgang:	9
Thema/Einheit:	Der Mensch als geschichtliches Wesen: Ideengeschichtliche Wurzeln moderner Liebesvorstellung
Umfang (in Stunden):	6
Leistungsnachweis:	Portfolio
Medienkompetenz:	digitale Werkzeuge für die Zusammenarbeit bei der Zusammenführung von Informationen, Daten und Ressourcen nutzen (K2)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Eigene Definition des Begriffes Liebe	• Formulierung eigener Vorstellungen und Entwicklung einer gemeinsamen Definition ⇨ Deutungskompetenz	Placemat-Activity
Biogenetisches Erklärungsmodell	• Erarbeitung unterschiedlicher Verhaltensweisen von Männern und Frauen ⇨Wahrnehmungs- / Urteilskompetenz	differenzierte Texte
Eros-Modell nach Aristophanes	• Entwicklung der Kernaussage • Vergleich von Wunschbildern mit der Lebensrealität • Entwicklung eigener Handlungsstrategien ⇨Wahrnehmungs- / Urteilskompetenz	Karikatur beschreiben und deuten
Agape und Nächstenliebe	• Vergleich von Nächstenliebe und Respekt ⇨Deutungs- / Urteilskompetenz	Jesuanische Nächstenliebe Definition von Respekt als innere Haltung

Jahrgang:	9
Thema/Einheit:	Gewissen als kritische Instanz verantwortlichen Handelns
Umfang (in Stunden):	6
Leistungsnachweis:	./.
Medienkompetenz:	Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen (K3), eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden (K5)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Zivilcourage	• Beschreibung diskriminierenden Verhaltens und Wirkung auf eigene Handlungsmuster • Formulierung von Bewertungskriterien für Handlungen ⇨Wahrnehmungs- / Argumentationskompetenz	Kurzfilm Situation nach Kriterien umschreiben Video erstellen und präsentieren
Gewissen als Orientierungshilfe in Entscheidungssituationen	• Darstellung des Gewissens als inneren Gerichtshof ⇨ Darstellungs- / Argumentationskompetenz	Rollenspiel
Handlungen gegen das Gewissen	• Handlungen anhand von Fallbeispielen beschreiben und Gewissensentscheidungen darstellen • Problematisierung der Organspende • Bestimmungen von gut-böse / gut-schlecht von anderen: nützlich-nutzlos / vernünftig-unvernünftig) unterscheiden ⇨Deutungs- / Urteilskompetenz	Textarbeit Film „Von Mensch zu Mensch“

Jahrgang:	9
Thema/Einheit:	Todesgewissheit und Unsterblichkeitsglaube als Dimension menschlichen Selbstverständnisses
Umfang (in Stunden):	10
Leistungsnachweis:	Test
Medienkompetenz:	in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen (K1), eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden (K5)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Sterben und Tod als Grenzen des menschlichen Daseins	• Reflexion über Bearbeitung von Impulsen und Absprache mit themengleichen Gruppen; Präsentation der Ergebnisse • Begleitumstände des Sterbens kennenlernen (z.B. Hospiz) ⇨Wahrnehmungs-/ Deutungs- / Urteilskompetenz	Impulskarten Besuch von Hospiz-Mitarbeitenden
Zusammenhang von Leben, Sterben und Tod als Voraussetzung für eine bewusste menschliche Existenz	• Auseinandersetzung mit Sterbeforscherin Elisabeth-Kübler Ross (Phasenmodell) • Near-Death-Experience: naturwissenschaftliche und religiöse Perspektiven ⇨ Deutungs- / Argumentationskompetenz	Stationsarbeit Simulation einer Podiumsdiskussion
Praktische Umgehensweisen und Bedingungen im gesellschaftlichen Kontext	• Umgang mit Trauer und kreative Umsetzung • Erarbeitung verschiedener Bestattungsformen • Berufsbild des Bestatters/der Bestatterin kennenlernen ⇨Deutungs- / Urteilskompetenz	Bearbeitung von Bildern, Symbolen Internet-Recherche LaaO: Bestattungsinstitut

Jahrgang:	9
Thema/Einheit:	Gottesvorstellungen als Deutung menschlichen Lebens
Umfang (in Stunden):	8
Leistungsnachweis:	Präsentation
Medienkompetenz:	eine Produktion planen und in verschiedenen Formaten gestalten, präsentieren, veröffentlichen oder teilen (K3)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Bedeutung von Religion / Gott für das eigene Leben reflektieren	• Eigenart religiöser Erfahrung wahrnehmen • Reduzierung von Glaubensaussagen auf allgemein Prinzipien gültige ⇨ Wahrnehmungs- / Darstellungskompetenz	Schreibgespräch Moderationskarten einordnen
Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Religionen durch konkrete Anschauung und Begegnung erkennen	• Religiöse Aspekte durch Besuch verschiedener Glaubeneinrichtungen kennen lernen: Gemeinschaftserlebnis, Verantwortung, Halt und Struktur, Friedensweg • Beitrag von Religionsgemeinschaften zum Gelingen des Zusammenlebens erkennen ⇨ Wahrnehmungs- / Deutungskompetenz	LaaO: Buddhistisches Zentrum, Kirche, Moschee, Synagoge
Präsentation	• Vereinbarkeit von Realismus und Religion • Abgrenzung zu Radikalisierung und extremistischen Strukturen ⇨Darstellungs-/ Deutungs- / Urteilskompetenz	

Jahrgang:	9
Thema/Einheit:	Der Mensch als arbeitendes Wesen
Umfang (in Stunden):	6
Leistungsnachweis:	./.
Medienkompetenz:	Bedeutung von Urheberrecht und geistigem Eigentum kennen (K3), Anforderungen an digitale Umgebungen formulieren (K5)

Verbindliche Themen und Inhalte	**Kompetenzen** **(inhalts- und prozessbezogen, ggf. Differenzierung)**	**Hinweise** **(Material, Methoden, Exkursionen etc.)**
Sprüche zum Thema Arbeit erläutern und Lebensmaßband beschriften	• Herkunft und Bedeutungsaspekte des Begriffes „Arbeit“ ermitteln ⇨ Wahrnehmungs- / Deutungskompetenz	Karten Vorlage Maßband
Umfragen durchführen und auswerten: Zusammenhang zwischen Arbeit und Identität	• Bedeutung der Arbeit für das Individuum wahrnehmen sowie Motive des Arbeitens unterscheiden • Motive kategorisieren und bewerten ⇨ Deutungs- / Urteilskompetenz	Word / Audio-Dateien / Online-Ressourcen nutzen für Transkriptionsprozess
Wandel der Erwerbsarbeit und Einteilung in Sektoren erkennen	• Ursachen und Auswirkungen einer zunehmenden Technisierung auf Mensch, Gesellschaft und Umwelt reflektieren ⇨ Wahrnehmungs- / Deutungskompetenz	Lerntheke